



## ZUR PERSON: *BERND ZÖLLKAU*

■ 59 Jahre, verheiratet, wohnhaft in Felm, Mitglied der SPD seit 42 Jahren.

■ Nach Ausbildung zum Industriekaufmann seit 1975 in der Informationstechnologie der Stadtwerke Kiel tätig. Vor 11 Jahren erfolgte die Bestellung zum Beauftragten für Sicherheit in der Informationstechnologie und später auch für Datenschutz. In diesem Zeitraum Aufbau und Leitung des bundesweiten Arbeitskreises der IT-Sicherheitsbeauftragten der Energieversorgungsunternehmen. Aktuell in der passiven Phase der Altersteilzeit.

■ Mitglied der Gewerkschaft ver.di, zuletzt auch Mitglied des Betriebsrates der Stadtwerke Kiel.

■ Seit 1998 Gemeindevertreter in Felm, Mitarbeit in den dortigen Gremien mit dem Schwerpunkt Umwelt-, Bau- und Wegeangelegenheiten. Fraktionsvorsitzender und zurzeit stellvertretender Bürgermeister.

■ Mitglied im Amtsausschuss Dänischer Wohld.



## IM KREISTAG VON RENDSBURG- ECKERNFÖRDE: *DAS IST MIR WICHTIG*

Der Schwerpunkt meiner politischen Arbeit liegt im Bereich der Bau-, Umwelt- und Wegeangelegenheiten. Gerade in den kleineren Gemeinden wird uns allen täglich aufgezeigt, wie schlecht unser öffentlicher Personennahverkehr auf die Bedürfnisse der jungen und zunehmend auch der älteren Generationen eingestellt ist. Zudem wird von den Berufstätigen Flexibilität bei der Wahl des Arbeitsplatzes erwartet. Wie und mit welchem zeitlichen und finanziellen Aufwand die Wege zwischen Wohnung, Arbeit, Schule, Einkauf, Vereinen, Ärzten, Verwaltung und sozialen Einrichtungen in Einklang zu bringen sind, bleibt jedem selbst überlassen. Hier muss der Kreis die Bürgerinnen und Bürger unterstützen und ihnen einen attraktiven und kostengünstigen öffentlichen Personennahverkehr anbieten.

### KONTAKT:

#### *SIE ERREICHEN MICH UNTER*



Schreiben Sie mir:  
Am Wohld 18, 24244 Felm  
Email [bernd.zoellkau@spd-felm.de](mailto:bernd.zoellkau@spd-felm.de)



Rufen Sie mich an: 04346 3432 oder  
0176/ 976 25 989 oder sprechen Sie mich  
gerne an einem unserer Infostände an.



Nutzen Sie am 26. Mai Ihre Wählerstimmen, damit in den Gemeinden und im Kreis eine soziale und gerechte Politik zum Wohle aller gestaltet werden kann.



RENSBURG  
ECKERNFÖRDE

**SPD**

# BERND ZÖLLKAU

## AM 26. MAI SPD WÄHLEN!

[www.spd-rd-eck.de](http://www.spd-rd-eck.de)



## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

Sie haben am 26. Mai mit Ihrer Stimme wieder die Möglichkeit, Ihren Anforderungen an eine soziale und gerechte Politik im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger im Kreis Rendsburg-Eckernförde für die nächsten fünf Jahre Nachdruck zu verleihen. Gemeinsam mit den SPD-Kreistagsmitgliedern der anderen Wahlkreise möchte ich dafür sorgen, dass Sie ernst genommen werden, dass Ihre Fragen nicht mehr unbeantwortet bleiben und dass Ihre berechtigten Forderungen in einer gerechten und ökonomisch sinnvollen Politik ihren Niederschlag finden. Dieses gilt für Sie persönlich genauso wie für unsere Gemeinden und Amtsbereiche, in denen wir leben.

Meine langjährige kommunalpolitische Arbeit und der Eintritt in die passive Altersteilzeit bewegten mich dazu, in Ihrem Wahlkreis für den Kreistag als Ihre Stellvertretung zu kandidieren. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Zöllkau



## SOZIAL - GERECHT - VOR ORT

### UNSERE SCHWERPUNKTE FÜR RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit sind die Leitlinien der Kommunalpolitik der SPD Rendsburg-Eckernförde in unserem Kreis. Keinen Menschen zurücklassen und die unterstützen, die Hilfe brauchen. Dafür stehen wir. Vor diesem Hintergrund setzen wir unsere Schwerpunkte im Kreiswahlprogramm: Lebensqualität, Mobilität und Bildung.

#### Lebensqualität

Unsere Gesellschaft wird älter und bunter. Veränderungen in der Bevölkerungszahl und im Altersaufbau unserer Gesellschaft stellen die Kommunalpolitik vor neue Herausforderungen. Wir werden mit einem Masterplan Demografie die zentralen Herausforderungen benennen und daraus Lösungen ableiten. Beispielsweise wird es immer wichtiger, eine flächendeckende und gute Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Dies muss auch von der Kreispolitik unterstützt werden. Die Imland-Klinik als „unser Kreiskrankenhaus“ soll ihre zentrale Aufgabe im Kreis Rendsburg-Eckernförde weiterhin in öffentlicher Regie wahrnehmen, einschließlich einer leistungsfähigen Kinder- und Geburtsstation in Eckernförde und Rendsburg.

#### Mobilität

Wir wollen einen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der leistungsstark, kunden- und klimafreundlich und bezahlbar ist. Dies ist gerade in einem Flächenkreis wie Rendsburg-Eckernförde wichtig, denn die Erreichbarkeit von Arbeits- und Ausbildungsstätten, von Sozial- und Gesundheitseinrichtungen oder von Kultur- und Freizeitangeboten muss auch in ländlichen Regionen ohne Auto möglich sein. Ein leistungsstarker ÖPNV



Der Nord-Ostsee-Kanal: Lebensader für unseren Kreis - Bedeutung für ganz Nordeuropa.

ist auch gut für unser Klima. Deshalb setzen wir uns für einen abgestimmten Taktfahrplan im Kreis und einen barrierefreien ÖPNV ein.

#### Bildung

Bildung ist Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und ein wichtiger Baustein für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Wir wollen ein modernes Bildungssystem im Kreis. Dazu gehört eine verlässliche und gute Betreuung unserer Kinder. Wir werden die Schulsozialarbeit stärken. Lange Schulwege dürfen die Eltern nicht auch noch finanziell belasten. Deshalb werden wir die Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten rückgängig machen.

#### Interesse an dem gesamten Programm?

SPD Rendsburg-Eckernförde,  
Nienstadtstraße 10, 24768 Rendsburg  
Tel: 04331-4374604  
e-mail: kv-rendsburg-eckernförde@spd.de.  
Oder sprechen Sie Ihre Wahlkreiskandidatin oder Ihren -kandidaten an.  
Das Programm im Internet: [www.spd-rd-eck.de](http://www.spd-rd-eck.de)